

Hinweise zu Anträgen

Erstellung von Antragsskizzen: Else Kröner
Forschungskollegs in der Allgemeinmedizin 2026

A - Allgemeine Informationen

Als Ergänzung zur Ausschreibung der Forschungskollegs in der Allgemeinmedizin 2026 bitten wir die Antragstellerinnen und Antragsteller folgende Informationen zu beachten:

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum **18. Juni 2026** eine Antragsskizze in Deutsch oder Englisch unter antrag-wissenschaft@ekfs.de einzureichen. Sollten Sie innerhalb von 24 Stunden nach der Einreichung der Skizze keine Eingangsbestätigung per E-Mail erhalten haben, bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Bitte reichen Sie die Antragsunterlagen in Form von zwei PDF-Dateien ein:

1. Antragsskizze (Inhalts- und Formatvorgaben siehe folgende Seiten)
2. Anlagen (Inhalts- und Formatvorgaben siehe S.4)

Je Fakultät kann nur ein Antrag eingereicht werden.

Bei standortübergreifenden Anträgen aus verschiedenen Medizinischen Fakultäten sind folgende Punkte zu beachten: Wenn aus einer Fakultät gemeinsam mit einer anderen Fakultät ein Antrag auf ein Forschungskolleg gestellt wird, können aus diesen Fakultäten keine weiteren Anträge für Forschungskollegs eingereicht werden. Eine der kooperierenden Institutionen muss als Mittelempfänger fungieren. Von den beteiligten Fakultäten muss jeweils ein Unterstützungsschreiben der Dekanin oder des Dekans beigefügt werden. Die Skizze soll in den Abschnitten 1 und 4 (Wissenschaftliche Ausrichtung und Wissenschaftliche Ausbildung) neben den gemeinsamen Zielen und Programmen des Kollegs den Mehrwert darstellen, der durch die standortübergreifende Ausgestaltung zu erwarten ist.

Hinsichtlich des Ausbildungsstandes der Kollegiatinnen und Kollegiaten gibt es keine Vorgaben, so dass Ärztinnen und Ärzte sowohl in der Weiterbildungsphase als auch nach Abschluss der Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt in das Kolleg aufgenommen werden können.

B - Antragsskizze

Die Antragsskizze darf einen Umfang von max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nicht überschreiten (Schriftart Arial, Schriftgröße 11, einfacher Zeilenabstand). Das einseitige Deckblatt, die Anlagen sowie Literatur- und Anlagenverzeichnis der Skizze (s.u. Absatz 9 und 10) werden nicht mitgezählt. Die Antragsskizze soll folgende Gliederung haben und folgende Punkte, optional als Stichpunkte oder tabellarisch, adressieren:

Deckblatt

Titel des Forschungskollegs, antragstellende Fakultät, verantwortliche/r Sprecherin oder Sprecher (eine Person) und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter (max. zwei Personen) mit Kontaktdaten inkl. Klinikaffiliation, ggf. Angabe von Kooperationspartnern*.

1. Wissenschaftliche Ausrichtung

Darstellung und wissenschaftliche sowie klinische Relevanz des Themas des Kollegs; Vorarbeiten bzw. besondere Eignung des antragstellenden Konsortiums, wissenschaftliches Ziel und Projektstruktur des Kollegs.

2. Förderhintergrund

Zusammenfassende Darstellung der Erfahrungen des antragstellenden Konsortiums hinsichtlich Nachwuchsförderung von Clinician Scientists und koordinierten Forschungs- oder Clinician Scientist-Programmen; bestehende Strukturen der Nachwuchsförderung sowie Forschungsprogramme mit Bezug zum geplanten Kolleg in tabellarischer Form (z.B. themenrelevante Sonderforschungsbereiche).

3. Auswahl der Kollegiatinnen und Kollegiaten

Auswahlverfahren der Kollegiaten mit Darstellung von Auswahlkriterien und -prozess, ggf. Darstellung von vorgesehenen Forschungsprojekten.

4. Wissenschaftliche Ausbildung der Kollegiatinnen und Kollegiaten

Arbeitsgruppen- und Betreuungsstruktur, Ausbildungsprogramm und kolleginterne Seminarreihe mit Gastrednern, Vernetzung und wissenschaftlicher Austausch der Kollegiaten, Mentoringprogramm mit Auswahl und Verpflichtungen der Mentoren.

5. Klinische Weiterbildung der Kollegiatinnen und Kollegiaten

Integration der wissenschaftlichen Tätigkeit in die Facharzt-Weiterbildung, Auswirkungen auf die Dauer und Anforderungen zur Erlangung des Facharztes, Freistellung für Forschung für mindestens zwölf Personenmonate (sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit umsetzbar), Konzept für die Weiterführung der Forschung nach

Rückkehr in die Patientenversorgung und ggf. Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe im Anschluss an die Freistellung.

6. Organisation

Aufbau des Kollegs mit Darstellung der Verantwortungs- und Entscheidungsstruktur, der Weiterentwicklung und der Anknüpfung an bestehende Programme; ggf. mit Verpflichtungen der Fakultät, des Klinikums und beteiligter Einrichtungen, die über die Zeit des Kollegs hinausgehen.

7. Finanzierungskonzept

Budgetübersicht (maximal 750.000 €) eingeteilt in Personal-, Sach- und sonstige Mittel. Anzahl der geförderten Kollegiaten und Anzahl der geförderten Monate pro Kollegiat angeben. Eigenmittel der Fakultät und der Einrichtungen bitte getrennt aufführen. Bitte verwenden Sie das folgende tabellarische Muster:

Anzahl geförderter Kollegiaten:	...
Anzahl der geförderten Monate pro Kollegiat (rechnerische Vollzeitstelle):	...

	Bei EKFS beantragt	Ggfs. aus Eigenmitteln finanziert ^{1,2,3}
Personalmittel (ggfs. aufschlüsseln in Kollegiaten- und Koordinatoren-Stellen)
Sachmittel
Sonstige (z.B. Veranstaltungen, Reisemittel, etc.)
Summe

- 1) Zentrale Dekanatsmitteln sind getrennt von Mitteln aus der Grundausrüstung von Instituten oder Kliniken aufzuführen.
- 2) Eine hier aufgeführte Finanzierung durch Fakultätsmittel muss auch im Schreiben der Dekanin oder des Dekans zugesagt werden.
- 3) Stellenanteile der Sprecher des Kollegs oder Betreuer der Kollegiaten sind nicht als Kofinanzierung aufzuführen

8. Datum und Unterschriften

9. Literaturverzeichnis (max. 2 Seiten, wird nicht mitgezählt)

10. Verzeichnis der Anlagen (wird nicht mitgezählt)

C - Anlagen

1. Unterstützungsschreiben der Dekanin oder des Dekans der Medizinischen Fakultät, ggfs. mit Angaben zur ergänzenden Finanzierung aus Mitteln der Fakultät (max. eine Seite). Ggfs. Unterstützungsschreiben kooperierender Einrichtungen (jeweils max. eine Seite).
2. Für die Sprecherin oder den Sprecher:
 - 2.1 Lebenslauf (ohne Lichtbild)
 - 2.2 Publikationen: Nennung der zehn wichtigsten Originalarbeiten des laufenden und der letzten zehn Jahre (jeweils alle Autoren, mit Bold-Markierung des Antragstellers, Journal-Impact-Faktoren, in den letzten beiden Spalten Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; siehe online [Muster Publikationsverzeichnis](#). Keine Angabe von „manuscripts under review“.
 - 2.3 Laufende und in dem laufenden oder den letzten zwei Jahren abgeschlossene Drittmittelförderungen nach folgendem Muster: [Download](#)
3. Für die stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprecher: analog Anlagen 2.1 bis 2.3
4. Unterschriebene Einverständniserklärungen zur Speicherung von Daten des Sprechers und der stellvertretenden Sprecher. Muster finden Sie [online](#).

Stand: März 2026

* Aus Gründen der Lesbarkeit wird an manchen Textstellen nur die maskuline Form verwendet. Mit der Verwendung der maskulinen Form sind gleichermaßen Personen jeglichen Geschlechts gemeint.